Großes Kino

02.05.2019 | 10:50 von allg. Beitrag

Besuch des CineLatinos in Tübingen



Am letzten Tag vor den Osterferien fuhr der Spanischkurs der Klasse 10 des Progymnasiums Burladingen nach Tübingen zum Filmfestival *CineLatino,* welches Filme aus Lateinamerika und Spanien zeigte. Nachdem die Schülerinnen und Schüler bereits im Unterricht über die Militärdiktatur in Argentinien unter General Jorge Rafael Videla gesprochen hatten, hatten sie nun die Möglichkeit den Film **Algo mío – Argentiniens geraubte Kinder** in der spanischen Originalsprache mit Untertiteln anzuschauen.

Die Dokumentation handelt vom Schicksal derer, die als Babys kurz nach ihrer Geburt ihren leiblichen Eltern entrissen worden waren, da sie nicht mit den politischen Ansichten ihrer Eltern aufwachsen sollten. Unter gefälschten Papieren wuchsen viele von ihnen in Familien auf, die direkt oder indirekt etwas mit dem Verschwinden ihrer leiblichen Eltern zu tun hatten. Durch den unermüdlichen Kampf der *Abuelas de Plaza de Mayo,* die seit Jahrzehnten nach ihren verschwundenen Enkeln suchen, werden sie mit ihrer eigenen Identität konfrontiert. Der Film zeigt exemplarisch das Schicksal von Catalina, die als Nebenklägerin gegen ihre Zieheltern vorgeht, und Hilario, der seine Ziehfamilie unter Eid verteidigt.

Im Anschluss an den äußerst sehenswerten Film hatten die Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeiten, mit einer der Regisseurinnen des Films zu sprechen.

Einen Kommentar schreiben